

Hausverwaltungen

Klaus Kaffler, Bergstr. 12, 82024 Taufkirchen

Herrn/Frau 248
Wilhelm Feser
Lindenring 6

82024 Taufkirchen



Tel: 089/666 105 90
Fax: 089/666 105 95
Hausverwaltungen@Kaffler.com
<http://www.Kaffler.com>

Taufkirchen, 21.09.2009

Eichenstr. 11 bis 19 , Lindenring 6 u. 8, 82024 Taufkirchen **CO2 Gebäudesanierung und Modernisierungsmaßnahmen** **Satellitenschüsseln und CO.**

Sehr geehrte Mieter(in),

da nun Ihr Balkon voll nutzbar ist (Eichenstr. 19 bald werden) bitte ich Sie folgenden Punkte zu beachten.

- es ist nicht gestattet an der Fassade oder in der Betonbrüstung Löcher zu bohren. Sollten Sie eine Markise anbringen wollen ist dies mit der Hausverwaltung abzusprechen.
- Falls Ihnen das Angebot des Kabelanschlusses nicht ausreicht dürfen Sie sich einen Satellitenschüssel auf dem Balkon stellen. Diese muss dann so montiert sein, dass sie von außen nicht sichtbar ist, also unterhalb des Brüstungsbereichs des Balkons. Befestigungen am Balkongeländer oder Fassade sind nicht gestattet.
- Kabeldurchführungen durch das Fenster, also Löcher durch den Fensterrahmen Bohren ist nicht gestattet. Hierfür gibt es spezielle Flachbandkabel, die für Fensterdurchführungen gedacht sind.
- An den Balkonleibungen befindet sich in ca. 1,8 Meter Höhe eine Schraube in der Wand, darunter befindet sich ein Zylinder mit 12 cm Durchmesser und 6 cm dick, an dem Sie einen Kleiderhaken oder ähnliches befestigen dürfen. (Die Schraube befindet sich in der Mitte des Zylinders, keine schweren Sachen aufhängen)

Fenster

- Die neuen Kunststofffenster dürfen ebenfalls nicht mit Hacken angebohrt werden (Sie Haften für den Schaden)
Es gibt hier Klebehacken die sich rückstandslos entfernen lassen.
- Weitere Informationen zu den Fenstern finden Sie in der Anlage

Wohnraumlüftungssystem

- lt. Anlage

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Kaffler
Hausverwaltungen





Sinnvoll lüften

Regelmäßiges Lüften reguliert die Luftfeuchtigkeit und sorgt so für ein angenehmes Raumklima. Damit beim Luftaustausch keine wertvolle Energie verloren geht, empfehlen wir Ihnen kurz, aber intensiv zu lüften. Drehen Sie dazu die Heizkörper ab. Öffnen Sie die Fenster zwei- bis dreimal täglich weit und schaffen Sie so Durchzug. Mit dieser sogenannten Stoßlüftung erreichen Sie in nur wenigen Minuten einen nahezu vollständigen Austausch der Raumluft ohne dass die Wärmespeicher der Wohnung (Wände/ Heizkörper/Möbel) auskühlen. Besonders bei hoher Luftfeuchtigkeit, etwa in Bädern, Waschküchen oder nach Putz-, Estrich- oder Malerarbeiten, ist regelmäßiges Lüften notwendig, um eventuelle Schimmelbildung zu verhindern.

Tipp:

Damit Wasser, das etwa bei starkem Schlagregen oder beim Fenster in Kippstellung in den Rahmenfalz eindringen konnte, direkt wieder abgeleitet wird, hat jedes Fenster so genannte Entwässerungsöffnungen. Diese finden Sie bei geöffnetem Fenster z. B. innen im Rahmenfalz. Kontrollieren Sie regelmäßig, etwa beim Fensterputzen, auch die Entwässerungsöffnungen und entfernen Sie eventuelle Verstopfungen.

Sicherheitshinweise

- Drücken Sie den Flügel nicht gegen die Fensterleibung, da sonst die Bänder überlastet werden können.
- Setzen Sie den Fensterflügel keiner zusätzlichen Belastung aus indem Sie sich z. B. darauf abstützen. Bei zu hoher Beanspruchung besteht die Gefahr, dass die Bänder brechen.
- Sichern Sie das geöffnete Fenster gegen Zuschlagen. Zwischen Fensterrahmen und Flügel können Körperteile eingeklemmt und gequetscht werden. Verletzungsgefahr!
- Klemmen Sie keine Gegenstände zwischen Rahmen und Flügel. Um den Fensterflügel in geöffneter Stellung zusichern, können wir Ihnen gerne einen mechanischen Feststeller einbauen.

Allgemeine Hinweise

Die Reinigung und Pflege der Elemente ist für die Werterhaltung und Gebrauchstauglichkeit erforderlich. Nach Einbau der Elemente sollte bald die Erstreinigung erfolgen (bis 4 Wochen), danach in angepassten Intervallen reinigen. (Halbjahresintervall mindestens einhalten.) Der Auftraggeber ist für die sachgemäße Reinigung und Pflege der Elemente verantwortlich. Der Auftragnehmer kann für Schäden und Beanstandungen, die auf unzureichende Reinigung und Pflege zurückzuführen sind, nicht einstehen.

Ihr Fachbetrieb:

Kontaktmöglichkeiten

Postalisch oder persönlich:

Heimo Türen und Fenster
Familie Müller
Am Schammacher Feld 3
85567 Grafing

Telefonisch / Fax:

Telefon: 08092 - 33 68 30
Fax: 08092 - 33 68 31

E-Mail:

info@ihre-tuerenzentrale.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

zu Ihren neuen Qualitäts-Fenstern!



Sie haben sich mit der Wahl Ihrer neuen Fenster für moderne und hochwertige Qualität aus VEKA Profilen entschieden. Wir sind davon überzeugt, dass Sie die richtige Wahl getroffen haben.

Ihre Fenster sind nach dem allerneuesten Stand der Technik hergestellt und fachmännisch montiert worden. Um Ihnen über lange Jahre hinweg die ungetrübte Freude an ihnen zu erhalten, haben wir einige Tipps zur korrekten Bedienung und Pflege für Sie zusammengestellt. Denn wie jedes andere Bauteil unterliegen natürlich auch moderne Kunststofffenster einer ganz unvermeidlichen leichten Abnutzung. Wenn Sie die nachstehenden kurzen Hinweise befolgen können Sie ohne großen Aufwand den Wert Ihrer Fenster über Jahrzehnte erhalten.

Pflege von Kunststofffenstern

Richtig reinigen

Kunststoffprofile zeichnen sich durch ihre besonders langlebige und leicht zu reinigende Oberfläche aus. Zum Reinigen Ihrer Fenster genügt daher in der Regel lauwarmes Wasser mit einem milden Reinigungs- oder Spülmittel. Sollten sich grobe Verschmutzungen so nicht entfernen lassen, wenden Sie sich bitte an uns. Scheuermittel und Haushalts- oder Glasreiniger mit aggressiven Inhaltsstoffen wie Alkohol oder Salmiak können die Glas- und Rahmenoberfläche sowie die Dichtungen angreifen und beschädigen. Verwenden Sie bitte nur weiche Reinigungstücher oder -schwämme.

Tipp:
Die Kunststoffrahmen Ihrer Fenster sollten Sie nach der Reinigung nicht trocken reiben. Reibung erzeugt bei PVC eine elektrostatische Aufladung. Dadurch werden Staubteilchen wieder angezogen. Feuchtes Abwischen mit Seifenwasser hingegen baut Ladung ab und verhindert eine erneute elektrostatische Aufladung.

Dichtungen kontrollieren

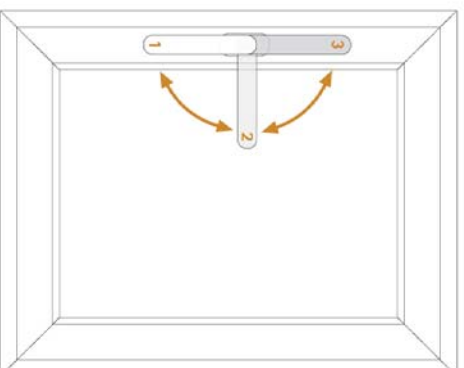
Um Zugluft und Wasser dauerhaft abzuhalten, sind Ihre Fenster mit modernen Dichtungen mit sehr hoher Lebensdauer versehen. Prüfen Sie dennoch die Falzdichtungen ab und zu auf Sitz und Zustand und reinigen Sie sie mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Kontrollieren Sie, um Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden, auch von Zeit zu Zeit die Versiegelungsfugen zwischen Blendrahmen und Mauerwerk. Falls die Dichtmasse rissig ist oder sich an irgendeiner Stelle ablöst, wenden Sie sich bitte unverzüglich an uns.

Tipp:
Nur einwandfrei eingestellte Flügel gewährleisten optimale Schalldämmung und Dichtheit. Bei der Behebung eventueller Probleme und der Regulierung Ihrer Fenster und Balkontüren sind wir Ihnen natürlich immer gerne behilflich.

Anleitung zum bestimmungsgemäßen Gebrauch

Öffnen und schließen Sie Ihre Fenster stets sorgfältig. Achten Sie bei der Bedienung vor allem auf die korrekte Stellung des Fenstergriffs:

- 1 Griff senkrecht nach unten: Der Flügel ist verriegelt
- 2 Griff waagrecht: Der Flügel ist in Drehstellung
- 3 Griff senkrecht nach oben: Der Flügel ist in Kippstellung



Achtung: Vermeiden Sie Zwischenstellungen. Diese können schnell Fehlfunktionen verursachen.

Tipp:
Es kann passieren, dass sich der Fensterflügel aufgrund einer Fehleinstellung des Griffs auch in Kippstellung noch drehen lässt. Keine Sorge, die Sicherheitssschere hält ihn oben sicher fest! Stellen Sie einfach den Griff nach oben und drücken Sie den Fensterflügel an den Rahmen.

Dann bringen Sie den Fenstergriff in waagerechte Stellung, drücken noch einmal nach und verriegeln das Fenster (Griff senkrecht nach unten). Ihr Fenster ist jetzt wieder normal bedienbar.

Wartungsanleitung für Endkunden

Wartungshinweise

Winkhaus Beschläge sind leicht zu bedienen und funktionieren einwandfrei. Beste Materialien und solide Verarbeitungsgarantieren zudem eine lange Lebensdauer.



Achtung! Verletzungsgefahr.

Das Fenster kann beim Aushängen herunterfallen und zu Verletzungen von Personen führen. Das Aushängen oder Justieren des Fensters darf nur vom Fensterbaufachbetrieb ausgeführt werden!

Produktwartung

Die Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. die Teile auszutauschen und auf Funktion zu prüfen. Darüber hinaus sind alle beweglichen Teile und alle Verschlussstellen der Drehkippschläge mindestens jährlich zu fetten. Die Beschläge dürfen nur mit milden, pH-neutralen Reinigungs- und Pflegemitteln in verdünnter Form gereinigt werden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen. Keinesfalls dürfen aggressive, säurehaltige oder ätzende Reiniger, Scheuermittel oder scharfe Gegenstände verwendet werden. Die Einstellarbeiten an den Beschlägen - besonders im Bereich der Ecklager und der Scheren - sowie das Austauschen von Teilen und das Aus- und Einhängen der Öffnungsflügel sind von einem Fachbetrieb durchzuführen. Bei einer Oberflächenbehandlung - z.B. beim Lackieren - der Fenster und Fensterfüren sind alle Beschlagteile von dieser Behandlung auszuschließen und auch gegen Verunreinigungen hierdurch zu schützen.

Schmierstellen

Bild 1 zeigt die Anordnung der möglichen Schmierstellen. Positionen A, C, D = Funktionsrelevante Schmierstellen
Position B = Sicherheitsrelevante Schmierstelle



Hinweis: Das nebenstehende Beschlagschema entspricht nicht zwingend dem eingebauten Beschlag. Die Anzahl der Verriegelungsstellen variiert je nach Größe und Ausführung des Fensterflügels.



Achtung! Quetschgefahr.

Finger bzw. Hände können zwischen den Schließkanten von Fensterrahmen und Flügel gequetscht werden. Nicht in den Gefahrenbereich greifen und den Flügel gegen Zuschlagen sichern.

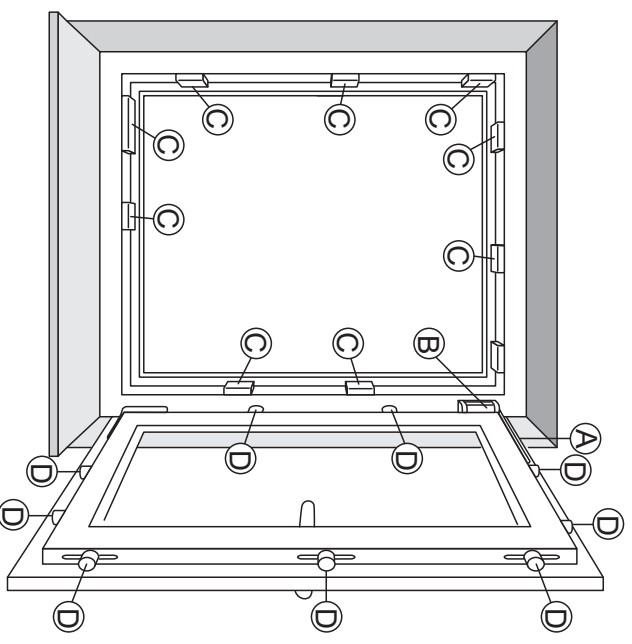


Bild 1: Schmierstellenübersicht

Hinweis für den Fachhandel:

Bitte händigen Sie die Wartungsanleitung dem Endanwender aus.

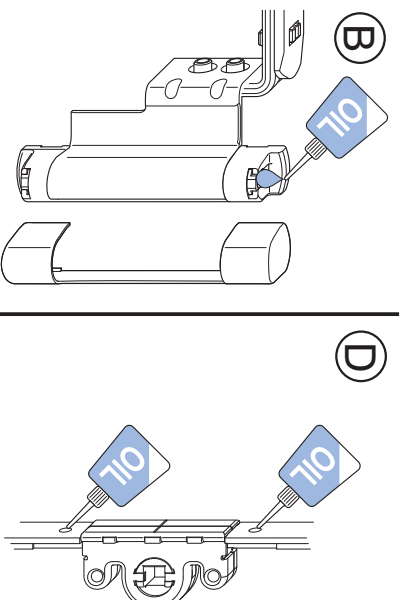
Ihr Winkhaus Partner

Wartungsanleitung

Die Schere, Scherenlager und Getriebe müssen einmal jährlich mit harz- und säurefreiem Öl geölt werden.

Scherenlager (Bild 2):

1. Sofern vorhanden, Kunststoffabdeckung abziehen.
2. Auf die Oberseite des Lagers (B) einen Tropfen Öl träufeln.



Getriebe (Bild 3):

1. Einen Tropfen Öl auf die Lochung ober- und unterhalb des Getriebes (D) geben.

Bild 2: Scherenlager

Bild 3: Getriebe

Schere (Bild 4):

1. An den Kontaktstellen mit der Oberschiene (A) einige Tropfen harz- und säurefreies Öl träufeln.



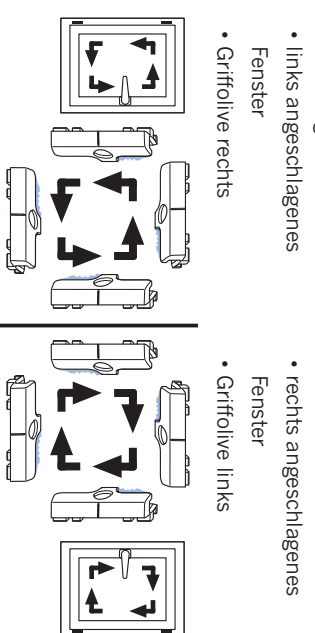
Bild 4: Schere

Schließbleche (Bild 5, 6):

Um die Leichtgängigkeit der Beschläge zu erhalten, müssen die Schließbleche einmal jährlich geschmiert werden.

1. Schließbleche (C) an den Einlaufseiten mit technischer Vaseline oder einem anderen geeigneten Fett schmieren.

Bestimmung der Einlaufseiten:



- links angeschlagenes Fenster
- Griffolive rechts

- rechts angeschlagenes Fenster
- Griffolive links

Bild 5: Einlaufseiten

2. Gleitflächen der Schließbolzen (D) mit einem harz- und säurefreiem Öl bestreichen.

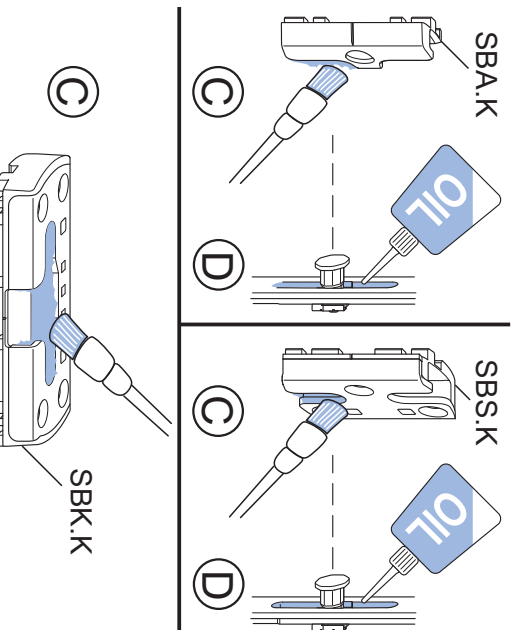


Bild 6: Schließbleche

Wie spart die Komfortlüftung Heizkosten? Bedienung.

Kostet die sanfte Dauerlüftung Energie?
Nein - im Gegenteil!

Die Anlage saugt aus Bad/WC und Küche nur die mindest erforderliche Luftmenge ab.
Die Lüftung regelt sich selbst nach der Raumfeuchte (Nutzung) bzw. durch den Bewegungsmelder im WC.

Die Frischluft strömt sanft über die Fenster der Wohnräume nach und wird im Winter durch die Heizkörper erwärmt.

Ihre Bedienungsanleitung:

- Einfach die Lüftung genießen
- Reinigung von Gitter und Klappe 1-2 mal im Jahr im Geschirrspüler

Viel Vergnügen!

ENERGIEAGENTUR

BERGHAMER UND PENZKOFER
INGENIEURBÜRO FÜR GEBÄUDETECHNIK UND MSR

85368 MOOSBURG A. D. ISAR • KASTULUSPLATZ 3
TELEFON: 08761/7274-0 • FAX: 08761/7274-10
EMAIL: INFO@ENERGIEAGENTUR-ONLINE.DE



Die einfache Reinigung des Abluftgitters in 3 Schritten:

1

Abdeckgitter an den beiden Kerben links und rechts greifen und abheben.

Dies kann jederzeit, ohne Rücksprache mit der Hausverwaltung erfolgen.

2

Luftklappe oben und unten greifen und aus dem Rahmen herausziehen.

3

Beide Teile unter fließendem Wasser abspülen oder in das obere Fach der Spülmaschine legen.

Danach beide Teile wieder in den Rahmen einsetzen.